IV. Gemäffer.

e) Welche Bejete haben wir über bie Lage ber Quelle und Mündung des Baches und Fluffes gueinander, über die Starte ber Befälle, ben 1. fliegende. geraden und gewundenen Lauf, die Richtung ber fliegenden Gemaffer fennen gelernt? G. 47. 64. a) Bas ift ber Schlofteich? Bas ift ein Beiber, See? S. 64.

2. îtill= itehende.

- b) Renne Die Teile besfelben! G. 65.
- c) Wie ift ber Teichgrund und ber Bafferipiegel? S. 66.
 - d) Bas ift eine Bucht, Infel, Salbinfel? G. 68.

a) Nenne Balber! S. 31. 36. b) Bas ift ein Balb? G. 32.

c) Belche Pflangen und Tiere gibt es bort? S. 33.

d) Gib ben Rugen bes Balbes für bie Fruchtbarfeit eines Landes, Gefundheit ber Menichen und Bälbern. ben menichlichen Saushalt an! G. 35.

- e) Belchen Schaden bringt bie Abholzung ber Gegend? G. 49.
- f) Bon wem und wie wird der Wald gepflegt? S. 34.

a) Bas für Garten und Anlagen? Bo? Bas für Pflangen und Tiere bort? G. 29. 2. in Garten b) Belden Rugen bringen Garten und Unlagen? S. 29.

c) Rugen einiger Singvogel, Schaben bes Maifafers! d) Bas geschieht gur Bflege ber Garten und Unlagen? S. 29.

Brome= naben.

Feldern.

1. in

(a) Renne Bflangen und Tiere auf Biejen und Felbern! (Rohlweifling, Maulwurf, Bamfter?) S. 50. Biefen und b) Belchen Augen und Schaden gewähren fie? S. 50.

c) Bie werben Biejen und Felber fruchtbarer gemacht? S. 50.

4. am Bache a) Nenne Bflanzen und Tiere am und im Bache und Teiche! S. 51. 64. und Teiche. b) Belchen Rugen haben fie? G. 62. c) Wie entfteben und leben fie? G. 64.

Scholbuchblbliothek